

Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Nordrhein-Westfalen



# Statistische Berichte

---

Bestell-Nr. A 65 3 9243  
(Kennziffer A VI 5 – vj 3/92)

## **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am 30. September 1992**

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf – Postfach 10 1105, 40002 Düsseldorf – Telefon (02 11) 9449-01

Erschienen im Oktober 1993

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM)  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

# INHALT

Seite

## Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung . . . . .	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung . . . . .	3
Definition von Begriffen und Merkmalen . . . . .	5

## Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30. 9. 1992 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach Verwaltungsbezirken . . . . .	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken . . . . .	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen, Geschlecht, Arbeitern und Angestellten sowie nach Deutschen und Ausländern . . . . .	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellte und Ausländern . . . . .	15
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. 9. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf . . . . .	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach ihrer Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern und Angestellten . . . . .	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach ihrer Ausbildung sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen . . . . .	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 insgesamt sowie ausländische Beschäftigte nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf . . . . .	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen . . . . .	26

## Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) . . . . .	27
--	----

# Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

## Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

## Das Meldesystem in der Sozialversicherung

### Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

### Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

## Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, Abmeldungen nach sechs Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

## Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p><b>Versicherungsnummer</b> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p><b>Betriebsnummer</b> Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p><b>Angaben zur Tätigkeit</b> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodizes umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren.)
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480
1. 1. 1992 – 31. 12. 1992	500	500

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

### **Ausländer**

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

### **Facharbeiter**

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

### **Alter**

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

## **Beruf**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

## **Ausbildung**

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

## **Wirtschaftszweig**

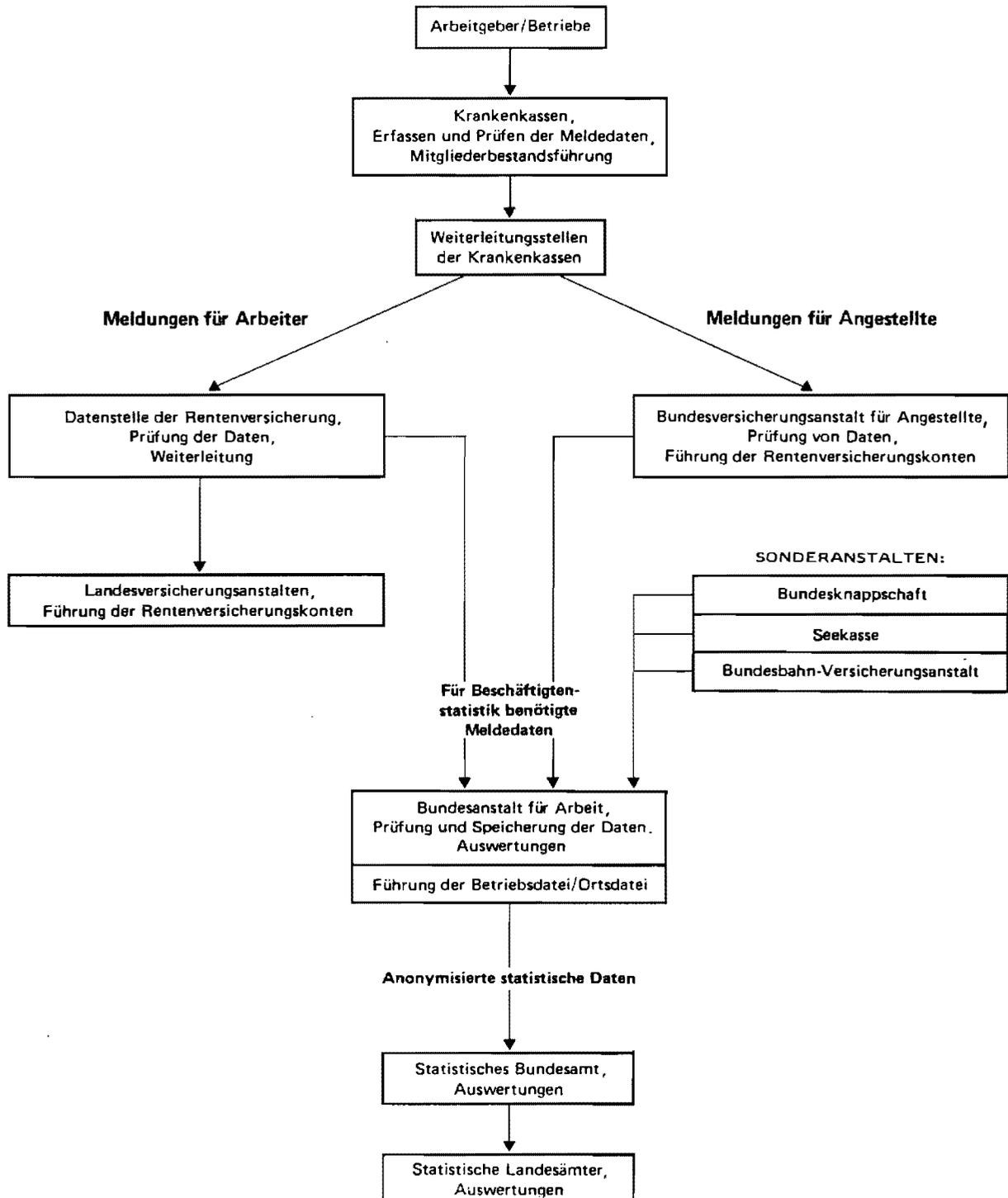
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

## **Regionale Zuordnung**

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

**Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung  
und zur Bundesanstalt für Arbeit**



## **Tabellenteil**

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte  
am 30. 9. 1992 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	368 522	155 162	125 279	29 073	243 243	126 089	38 843	13 384	26 867	11 976
DUISBURG	188 212	62 788	99 199	15 324	89 013	47 464	20 146	3 767	16 992	3 154
ESSEN	233 520	94 861	95 158	21 085	138 362	73 776	14 910	4 669	11 275	3 635
KREFELD	98 814	37 392	49 022	10 778	49 792	26 614	8 623	2 593	6 957	1 666
MOENCHENGLADBACH	94 490	39 679	46 304	12 428	48 186	27 251	8 556	2 744	6 716	1 840
MUELHEIM A. D. RUHR	65 178	25 136	32 192	7 225	32 986	17 911	6 022	1 668	5 071	951
OBERHAUSEN	66 280	26 817	34 200	8 335	32 080	18 482	5 065	1 612	4 136	929
REMSCHIED	56 831	21 148	31 262	7 078	25 569	14 070	8 016	1 991	7 176	840
SOLINGEN	57 202	24 525	31 767	9 188	25 435	15 337	7 998	2 658	7 164	834
WUPPERTAL	151 429	66 521	70 829	20 270	80 600	46 251	15 079	5 352	12 631	2 448
KREISE										
KLEVE	75 343	31 100	37 685	8 739	37 658	22 361	5 418	1 323	3 937	1 481
METTMMANN	176 562	69 825	85 280	21 823	91 282	48 002	22 277	6 580	18 899	3 378
NEUSS	129 537	47 194	63 120	11 911	66 417	35 283	13 900	3 662	11 221	2 679
VIERSSEN	83 491	34 439	44 406	11 745	39 085	22 694	7 538	2 086	6 073	1 465
WESEL	120 934	43 998	65 549	10 744	55 385	33 254	10 014	1 946	8 404	1 610
ZUSAMMEN	1966 345	780 585	911 252	205 746	1055 093	574 839	192 405	56 035	153 519	38 886
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1380 478	554 029	615 212	140 784	765 266	413 245	133 258	40 438	104 985	28 273
DAVON: KREISE	585 867	226 556	296 040	64 962	289 827	161 594	59 147	15 597	48 534	10 613
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	110 499	48 396	45 273	12 933	65 226	35 463	12 422	4 827	8 974	3 448
BONN	140 144	71 457	41 720	11 711	98 424	59 746	10 464	4 275	6 709	3 756
KOELN	457 003	187 512	173 687	36 733	283 316	150 779	52 801	16 429	39 446	13 355
LEVERKUSEN	76 779	25 365	35 164	7 087	41 615	18 278	7 296	1 935	5 843	1 453
KREISE										
AACHEN	75 314	28 968	41 096	8 895	34 218	20 073	6 649	1 850	5 221	1 428
DUEREN	77 410	28 451	40 889	8 201	36 521	20 250	5 315	1 174	4 415	900
ERFTKREIS	111 193	36 981	61 400	9 556	49 793	27 425	11 254	2 280	9 658	1 586
EUSKIRCHEN	44 604	17 912	23 882	5 076	20 722	12 836	2 236	608	1 869	367
HEINSBERG	53 189	20 563	30 366	6 827	22 823	13 736	4 681	1 159	3 973	708
OBERBERGISCHER KREIS	88 412	34 574	47 200	11 889	41 212	22 685	7 576	2 155	6 578	998
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	66 832	28 180	32 687	8 008	34 165	20 172	7 549	2 250	6 517	1 032
RHEIN-SIEG-KREIS	117 576	48 063	56 755	12 184	60 821	35 879	11 065	2 981	9 222	1 843
ZUSAMMEN	1418 956	576 422	630 099	139 100	788 856	437 322	139 308	41 923	108 435	30 873
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	784 425	332 730	295 844	68 464	488 581	264 266	82 983	27 466	60 972	22 011
DAVON: KREISE	634 530	243 692	334 255	70 636	300 275	173 056	56 325	14 457	47 463	8 862
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	31 556	11 557	17 854	3 194	13 702	8 363	2 494	582	2 132	362
GELSENKIRCHEN	97 624	35 387	54 096	10 143	43 528	25 244	10 063	2 229	8 738	1 325
MÜNSTER	119 565	54 815	38 739	10 191	80 826	44 624	5 005	1 652	3 667	1 338
KREISE										
BORKEN	107 742	40 062	61 447	13 284	46 295	26 778	6 121	1 696	5 148	973
COESFELD	47 973	20 349	25 437	6 511	22 536	13 838	1 739	455	1 464	275
RECKLINGHAUSEN	176 559	65 843	95 906	17 421	80 653	48 422	12 593	2 885	10 766	1 827
STEINFURT	118 429	46 540	64 535	15 203	53 894	31 337	4 925	1 363	4 297	628
WARENDORF	80 860	29 057	45 799	9 152	35 061	19 905	5 566	1 274	4 945	621
ZUSAMMEN	780 308	303 610	403 813	85 099	376 495	218 511	48 506	12 136	41 157	7 349
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	248 745	101 759	110 689	23 528	138 056	78 231	17 562	4 463	14 537	3 025
DAVON: KREISE	531 563	201 851	293 124	61 571	238 439	140 280	30 944	7 673	26 620	4 324

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte  
am 30. 9. 1992 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	142 118	61 394	64 600	18 647	77 518	42 747	12 431	4 259	10 385	2 046
KREISE										
GUETERSLOH	128 742	48 719	75 883	19 389	52 859	29 330	12 097	3 619	10 986	1 111
HERFORD	92 331	39 245	53 348	16 598	38 983	22 647	6 853	2 300	6 161	692
HOEXTER	42 953	17 246	24 292	5 692	18 661	11 554	1 662	454	1 417	245
LIPPE	112 224	47 039	62 139	17 177	50 085	29 862	6 512	1 952	5 589	923
MINDEN-LUEBBECKE	113 651	48 739	60 455	17 293	53 196	31 446	4 745	1 505	3 938	807
PADERBORN	88 745	34 054	45 500	9 962	43 245	24 092	5 106	1 344	4 074	1 032
ZUSAMMEN	720 764	296 436	386 217	104 758	334 547	191 678	49 406	15 433	42 550	6 856
DAVON: KREISFREIE STADT	142 118	61 394	64 600	18 647	77 518	42 747	12 431	4 259	10 385	2 046
KREISE	578 646	235 042	321 617	86 111	257 029	148 931	36 975	11 174	32 165	4 810
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	145 144	56 430	72 839	15 145	72 305	41 285	9 931	2 479	8 171	1 760
DORTMUND	216 035	88 157	95 598	22 048	120 437	66 109	16 334	5 204	13 209	3 125
HAGEN	83 001	34 199	43 699	10 926	39 302	23 273	8 658	2 738	7 552	1 106
HAMM	57 943	23 557	31 201	7 026	26 742	16 531	4 225	1 060	3 623	602
HERNE	48 984	18 763	26 038	5 304	22 946	13 459	4 772	1 019	4 011	761
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	114 407	42 666	63 586	13 917	50 821	28 749	11 001	2 705	9 800	1 201
HOCHSAUERLANDKREIS	95 896	36 738	55 818	13 422	40 078	23 316	6 638	1 840	6 112	526
MAERKISCHER KREIS	170 660	68 136	100 044	27 770	70 616	40 366	18 631	5 867	17 135	1 496
OLPE	45 854	16 945	27 969	6 942	17 885	10 003	4 133	1 110	3 904	229
SIEGEN-WITTGENSEIN	112 526	40 772	59 734	12 133	52 792	28 639	7 294	1 535	6 372	922
SOEST	93 377	38 624	49 786	12 882	43 591	25 742	6 424	2 213	5 625	799
UNNA	112 339	43 559	62 726	13 665	49 613	29 894	8 743	2 049	7 743	1 000
ZUSAMMEN	1296 166	508 546	689 038	161 180	607 128	347 366	106 784	29 819	93 257	13 527
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	551 107	221 106	269 375	60 449	281 732	160 657	43 920	12 500	36 566	7 354
KREISE	745 059	287 440	419 663	100 731	325 396	186 709	62 864	17 319	56 691	6 173
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3106 873	1271 018	1355 720	311 872	1751 153	959 146	290 154	89 126	227 445	62 709
KREISE	3075 665	1194 581	1664 699	384 011	1410 966	810 570	246 255	66 220	211 473	34 782

**2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992  
nach Wirtschaftsabteilungen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										
		LAND- U. FORSTW. TIERH. U. FISCHEREI	ENERGIE- WIRTSCH. U. WASSERBERGBAU	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACHRICHTENMITTLUNG	KREDIT- U. FINANZ- GEWERBE	Dienstleistungen A.N.G.	ORGANISATION- ERWERBS- CHAR. PRIVATE U. HAUSH.	GEBIETS- KÖRPER- U. SOZ. VERSICH.	
<b>REG.-BEZ. DUESSELDORF</b>												
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>												
DUESSELDORF	368 522	713	4 505	82 313	17 501	70 841	27 918	30 892	96 457	11 418	25 954	
DUISBURG	188 212	684	9 319	69 786	11 141	26 568	16 698	4 406	37 154	4 485	7 971	
ESSEN	233 520	1 228	12 160	50 957	19 658	41 926	13 253	9 174	67 215	8 181	9 808	
KREFELD	98 814	639	1 813	44 035	4 594	14 911	4 929	2 910	18 021	2 991	3 971	
MOENCHENGLADBACH	94 490	512	1 620	36 010	5 311	16 273	4 730	2 920	19 906	1 695	5 513	
MUELHEIM A. D. RUHR	65 178	450	3 789	22 964	3 707	14 303	2 343	1 612	12 088	1 044	2 878	
OVERHAUSEN	66 280	318	2 837	19 694	6 609	9 356	3 200	1 573	16 364	1 794	4 535	
REMSCHIED	56 831	293	999	33 270	2 380	6 127	1 571	1 275	8 543	7 750	1 623	
SOLINGEN	57 202	192	564	28 163	3 032	8 485	1 904	1 586	9 557	1 164	2 555	
WUPPERTAL	151 429	706	880	65 930	6 110	20 103	9 522	6 264	26 955	3 795	11 164	
<b>KREISE</b>												
KLEVE	75 343	2 496	4 494	25 669	5 575	12 155	3 508	2 288	16 626	1 518	5 014	
METTMANN	176 562	988	1 018	78 634	7 606	34 938	7 073	2 828	33 144	3 344	6 989	
NEUSS	129 537	1 339	5 858	48 677	7 123	23 710	8 912	3 895	23 463	2 217	4 343	
VIERSEN	83 491	1 107	7 666	34 697	4 581	15 746	2 849	1 602	16 163	1 056	4 904	
WESEL	120 934	1 704	17 828	34 683	9 870	16 207	4 214	3 099	23 546	2 287	7 496	
ZUSAMMEN	1 966 345	13 369	64 450	675 482	114 798	331 649	112 624	76 284	425 222	47 739	104 728	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 380 478	5 735	38 486	453 122	80 043	228 893	86 068	62 572	312 260	37 317	75 982	
KREISE	585 867	7 634	25 964	222 360	34 755	102 756	26 556	13 712	112 962	10 422	28 746	
<b>REG.-BEZ. KOELN</b>												
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>												
AACHEN	110 499	289	1 057	31 443	3 803	16 020	5 173	6 505	36 168	3 918	6 123	
BONN	140 144	439	947	20 512	4 476	14 772	5 785	6 483	43 312	16 582	26 836	
KOELN	457 003	1 286	5 860	114 557	22 804	72 962	34 844	40 544	124 577	15 513	24 056	
LEVERKUSEN	76 779	195	560	46 902	3 528	6 879	3 128	1 237	10 720	1 034	2 596	
<b>KREISE</b>												
AACHEN	75 314	482	4 732	29 541	5 897	12 225	2 682	1 318	13 664	1 209	3 564	
DUEREN	77 410	838	4 900	28 645	4 866	9 215	2 477	1 809	17 965	1 201	5 494	
ERFTKREIS	111 193	1 170	10 389	38 993	8 618	16 842	7 042	1 917	19 080	1 747	5 395	
EUSKIRCHEN	44 604	582	4 414	15 861	3 991	6 866	2 072	1 267	9 129	949	3 473	
HEINSBERG	53 189	719	4 303	18 719	5 483	7 843	1 091	1 558	8 788	1 199	3 486	
OBERBERGISCHER KREIS	88 412	548	913	46 458	5 569	10 325	1 979	1 682	16 475	1 222	3 241	
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	66 832	703	502	25 326	4 426	10 650	1 789	1 572	15 559	1 477	3 828	
RHEIN-SIEG-KREIS	117 576	1 871	689	44 678	9 791	15 916	3 677	3 317	25 614	4 737	7 286	
ZUSAMMEN	1 418 955	9 122	35 266	462 635	83 252	200 515	71 739	69 209	341 051	50 788	95 378	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	784 425	2 209	8 424	213 414	34 611	110 633	48 930	54 769	214 777	37 047	59 611	
KREISE	634 530	6 913	26 842	249 221	48 641	89 882	22 809	14 440	126 274	13 741	35 767	
<b>REG.-BEZ. MÜNSTER</b>												
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>												
BOTTROP	31 556	318	5 961	6 119	2 349	4 637	2 135	619	6 349	727	2 342	
GELSENKIRCHEN	97 624	498	17 025	29 686	5 538	12 357	3 219	2 133	19 372	2 667	5 129	
MÜNSTER	119 565	1 228	2 073	19 391	5 893	17 947	4 966	11 784	36 894	6 826	12 563	
<b>KREISE</b>												
BORKEN	107 742	2 128	708	49 717	9 391	16 048	3 873	2 564	16 982	2 133	4 198	
COESFELD	47 973	1 230	313	16 272	4 410	7 302	980	1 316	11 130	1 239	3 781	
RECKLINGHAUSEN	176 559	1 423	25 635	50 563	13 848	24 314	5 626	3 782	38 189	3 363	9 816	
STEINFURT	118 429	1 524	4 430	51 074	8 272	15 539	4 954	2 738	20 587	2 312	6 999	
WARENDORF	80 860	1 310	3 526	40 448	4 874	9 116	2 181	2 093	12 427	1 657	3 228	
ZUSAMMEN	780 308	9 659	59 671	263 270	54 575	107 260	27 934	27 029	161 930	20 924	48 056	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	248 745	2 044	25 059	55 196	13 780	34 941	10 320	14 536	62 615	10 220	20 034	
KREISE	531 563	7 615	34 612	208 074	40 795	72 319	17 614	12 493	99 315	10 704	28 022	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992  
nach Wirtschaftsabteilungen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	U. ENERGIE- WIRTSCH. U. WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN. A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U. SCHAFTEN- PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DETMOLD												
KREISFREIE STADT												
BIELEFELD	142 118	604	1 954	52 448	5 468	24 029	6 000	5 761	36 565	3 543	5 746	
KREISE												
GUETERSLOH	128 742	1 273	561	73 093	7 230	14 538	6 333	2 652	17 534	2 074	3 454	
HERFORD	92 331	688	753	46 443	5 293	13 770	3 153	2 075	14 105	1 785	4 266	
HOEXTER	42 953	760	585	16 986	3 264	6 019	1 048	1 121	10 400	4 458	2 312	
LIPPE	112 224	1 273	639	50 965	7 765	13 356	2 880	3 449	23 816	1 673	6 408	
MINDEN-LUEBBECKE	113 651	978	1 531	46 829	7 356	16 898	3 801	2 631	26 754	1 592	5 281	
PADERBORN	88 745	767	660	38 658	6 165	11 355	3 824	2 226	17 864	2 371	4 855	
ZUSAMMEN	720 764	6 343	6 683	325 422	42 541	99 965	27 039	19 915	147 038	13 496	32 322	
DAVON: KREISFREIE STADT	142 118	604	1 954	52 448	5 468	24 029	6 000	5 761	36 565	3 543	5 746	
KREISE	578 646	5 739	4 729	272 974	37 073	75 936	21 039	14 154	110 473	9 953	26 576	
REG.-BEZ. ARNSBERG												
KREISFREIE STAEDTE												
BOCHUM	145 144	608	1 606	55 754	7 484	21 942	5 832	3 677	34 238	3 524	10 479	
DORTMUND	216 035	1 195	12 468	52 809	14 665	35 516	12 953	12 179	57 404	5 848	10 998	
HAGEN	83 001	264	1 503	31 596	4 106	12 653	7 093	2 130	17 557	2 381	3 718	
HAMM	57 943	548	6 422	15 920	3 977	8 623	2 851	1 488	12 007	2 181	3 926	
HERNE	48 984	184	2 249	13 286	8 377	6 575	2 731	726	11 070	879	2 907	
KREISE												
ENNEPE-RUHR-KREIS	114 407	731	1 374	59 630	5 314	14 028	3 430	2 126	17 521	3 652	6 601	
HOCHSAUERLANDKREIS	95 896	1 168	994	47 471	7 314	9 417	3 000	2 312	19 114	1 218	3 888	
MAERKISCHER KREIS	170 660	845	1 362	102 770	7 958	16 073	4 309	3 528	24 672	1 786	7 357	
OLPE	45 854	414	439	26 980	2 441	4 743	1 193	921	5 872	930	1 921	
SIEGEN-WITTGENSTEIN	112 526	464	983	53 158	6 944	15 605	4 364	3 006	18 924	2 389	6 689	
SOEST	93 377	986	483	41 027	5 984	12 514	2 304	2 066	21 318	1 596	5 099	
UNNA	112 339	984	11 546	39 787	7 235	16 235	6 209	2 334	18 876	3 102	6 031	
ZUSAMMEN	1 296 166	8 391	41 429	540 188	81 799	173 924	56 269	36 493	258 573	29 486	69 614	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	551 107	2 799	24 248	169 365	38 609	85 309	31 460	20 200	132 276	14 813	32 028	
KREISE	745 059	5 592	17 181	370 823	43 190	88 615	24 809	16 293	126 297	14 673	37 586	
LAND INSGESAMT												
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 106 873	13 391	98 171	943 545	172 511	483 805	182 778	157 838	758 493	102 940	193 401	
KREISE	3 075 665	33 493	109 328	1 323 452	204 454	429 508	112 827	71 092	575 321	59 493	156 697	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen, Geschlecht, Arbeitern und Angestellten sowie nach Deutschen und Ausländern**

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGEStELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 884	33 294	13 590	40 229	6 655	41 351	5 533
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 851 174	2 246 839	604 335	1 963 479	887 695	2 527 877	323 297
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	207 499	190 230	17 269	140 274	67 225	184 184	23 315
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 266 710	1 716 429	550 281	1 516 801	749 909	2 005 668	261 042
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	204 399	160 264	44 135	103 916	100 483	191 618	12 781
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	113 986	81 129	32 857	82 817	31 169	96 264	17 722
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINERZ., GLAS	67 020	58 306	8 714	48 710	18 310	58 658	8 362
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	311 111	271 168	39 943	232 769	78 342	256 871	54 240
24, 25, 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	616 253	528 563	87 690	401 967	214 286	551 464	64 789
25, (OHNE 25, 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	432 148	293 273	138 875	288 575	143 573	383 262	48 886
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	231 843	179 048	52 795	172 267	59 576	211 428	20 415
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	120 822	53 736	67 086	84 958	35 864	106 340	14 482
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	169 128	90 942	78 186	100 822	68 306	149 763	19 355
3	BAUGEWERBE	376 965	340 180	36 785	306 404	70 561	338 025	38 940
30	BAUHAUPTGEWERBE	249 216	230 485	18 731	200 595	48 621	218 642	30 574
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	127 749	109 695	18 054	105 809	21 940	119 383	8 366
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 208 918	637 103	571 815	435 734	773 184	1 138 102	70 816
4	HANDEL	913 313	425 041	488 272	238 000	675 313	863 912	49 401
40 - 1	GROSSHANDEL	325 082	210 078	115 004	112 775	212 307	303 041	22 041
42	HANDELSVERMITTLUNG	66 171	39 648	26 523	19 413	46 758	61 793	4 378
43	EINZELHANDEL	522 060	175 315	346 745	105 812	416 248	499 078	22 982
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	295 605	212 062	83 543	197 734	97 871	274 190	21 415
50 0	EISENBAHNEN	29 955	27 358	2 597	24 760	5 195	25 455	4 500
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	54 258	25 392	28 866	42 745	11 513	52 042	2 216
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	211 392	159 312	52 080	130 229	81 163	196 693	14 699
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 075 275	799 643	1 275 632	580 729	1 494 546	1 938 562	136 713
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	228 930	109 410	119 520	8 333	220 597	225 645	3 285
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	151 977	68 083	83 894	5 987	145 990	149 865	2 112
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	76 953	41 327	35 626	2 346	74 607	75 780	1 173
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 333 814	468 949	864 865	435 712	898 102	1 219 976	113 838
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	206 027	65 708	140 319	118 313	87 714	171 493	34 534
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	106 331	22 641	83 690	96 792	9 539	86 666	19 665
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	242 009	93 877	148 132	56 810	185 199	228 463	13 546
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	394 605	74 111	320 494	52 653	341 952	370 346	24 259
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	256 614	121 798	134 816	27 949	228 665	246 602	10 012
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	128 228	90 814	37 414	83 195	45 033	116 406	11 822
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	162 433	52 390	110 043	34 255	128 178	155 089	7 344
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH., VEREINIGUNGEN	41 826	10 824	31 002	9 949	31 877	40 512	1 314
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	111 250	40 455	70 795	18 518	92 732	105 772	5 478
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	350 098	168 894	181 204	102 429	247 669	337 852	12 246
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	295 316	148 888	146 428	99 081	196 235	283 777	11 539
96	SOZIALVERSICHERUNG	54 782	20 006	34 776	3 348	51 434	54 075	707
-	DHNE ANGABE	287	60	227	248	39	237	50
	INSGESAMT	6 182 538	3 716 939	2 465 599	3 020 419	3 162 119	5 646 129	536 409

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach Altersgruppen  
und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellten und Ausländern

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	40 229	3 939	9 117	8 370	8 561	4 272	2 574	2 208	969	219
BAUGEWERBE	140 274	6 663	16 716	24 134	38 864	31 392	14 044	7 100	1 343	18
HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 517 049	82 144	209 566	249 172	371 670	284 906	176 095	118 345	22 316	2 834
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	306 404	25 010	45 975	49 508	68 617	51 013	35 391	25 524	4 966	400
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	238 000	13 294	36 252	39 918	61 085	42 878	23 048	16 431	3 877	1 217
ZUSAMMEN	3 020 419	169 178	412 195	473 999	729 876	575 189	350 472	247 197	52 191	10 122
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	6 655	119	500	1 075	2 053	1 393	716	520	208	71
BAUGEWERBE	67 225	580	2 872	6 581	21 719	18 025	9 708	6 082	1 633	25
HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	749 948	16 988	64 857	100 612	195 318	176 504	108 170	67 625	17 568	2 306
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	70 561	1 450	4 772	8 575	17 538	16 869	10 891	7 724	2 188	554
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	675 313	30 111	95 747	110 853	164 387	145 034	74 744	43 056	9 029	2 352
ZUSAMMEN	3 162 119	106 249	367 232	499 780	876 302	681 556	349 765	217 466	54 592	9 177
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	46 884	4 058	9 617	9 445	10 614	5 665	3 290	2 728	1 177	290
BAUGEWERBE	207 499	7 243	19 588	30 715	60 583	49 417	23 752	13 182	2 976	43
HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 266 997	99 132	274 423	349 784	566 988	461 410	284 266	185 970	39 884	5 140
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	376 965	26 460	50 747	58 083	86 155	67 882	46 282	33 248	7 154	954
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	913 313	43 405	131 999	150 771	225 472	187 912	97 792	59 487	12 906	3 569
ZUSAMMEN	6 182 538	275 427	779 427	973 779	1 606 178	1 256 745	700 237	464 663	106 783	19 299
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 533	253	900	1 092	1 533	1 042	386	249	70	8
BAUGEWERBE	23 315	1 054	2 712	3 732	4 105	9 180	2 095	388	46	3
HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	261 092	15 182	35 034	39 342	56 149	67 193	30 533	14 395	3 048	216
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	38 940	3 287	4 992	5 273	8 150	9 696	4 368	2 623	516	35
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	49 401	5 920	9 602	8 371	12 017	8 930	2 648	1 451	387	75
ZUSAMMEN	536 409	38 345	77 577	80 739	120 154	133 751	52 431	26 378	6 258	676

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach Altersgruppen  
und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellten und Ausländern**

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
<b>ARBEITER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 750	1 400	3 027	2 010	1 360	807	509	395	179	63
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 927	72	162	259	548	721	637	472	53	3
BAUGEWERBE	276 377	10 546	44 509	45 516	63 390	57 553	31 407	20 778	2 122	556
HANDEL	6 111	808	1 268	847	974	976	624	472	111	31
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	63 749	3 061	10 374	8 900	13 941	13 300	7 588	5 495	805	285
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	31 503	1 070	3 396	3 784	7 747	7 452	4 445	3 273	305	31
Dienstleistungen, A. N. G.	5 048	14	95	232	813	1 263	1 155	1 193	218	65
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	245 916	16 260	35 888	30 436	49 542	53 037	31 291	23 640	4 509	1 313
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	22 254	1 084	2 163	1 899	3 966	4 817	3 796	3 281	868	380
ZUSAMMEN	32 248	611	1 584	2 257	5 917	7 918	6 794	6 098	957	112
	695 883	34 926	102 466	96 140	148 198	147 844	88 246	65 097	10 127	2 839
<b>ANGESTELLTE</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 840	90	373	654	1 097	864	428	250	63	21
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	14 342	376	1 959	2 799	4 365	2 939	1 225	639	39	1
BAUGEWERBE	274 131	11 571	45 190	52 098	66 041	55 141	27 389	14 173	1 918	610
HANDEL	30 674	1 020	3 294	4 102	7 434	7 782	4 095	2 401	394	148
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	424 523	21 825	69 287	72 823	94 105	90 160	46 927	25 437	2 896	1 063
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	52 040	1 666	10 303	10 838	12 513	9 724	4 096	2 417	358	125
Dienstleistungen, A. N. G.	114 472	3 907	20 388	24 046	31 669	21 190	8 374	4 519	341	38
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	618 949	35 946	102 718	124 155	173 866	108 037	44 315	24 672	4 190	1 050
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	87 789	1 890	7 930	13 640	27 526	19 565	9 744	6 076	1 139	279
ZUSAMMEN	148 956	5 503	18 557	25 181	42 389	31 658	14 907	9 442	1 239	80
	1 769 716	83 794	279 999	330 336	461 005	347 060	161 504	90 026	12 577	3 415
<b>INSGESAMT</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 590	1 490	3 400	2 664	2 457	1 671	937	645	242	84
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	17 269	448	2 121	3 058	4 913	3 660	1 862	1 111	92	4
BAUGEWERBE	550 508	22 117	89 699	97 614	129 431	112 694	58 796	34 951	4 040	1 166
HANDEL	36 785	1 828	4 562	4 949	8 408	8 758	4 723	2 873	505	179
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	488 272	24 886	79 661	81 723	108 046	103 460	54 515	30 932	3 701	1 348
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	83 543	2 736	13 699	14 622	20 260	17 176	8 541	5 690	663	156
Dienstleistungen, A. N. G.	119 520	3 921	20 483	24 278	32 482	22 453	9 529	5 712	559	103
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	864 865	52 206	138 606	154 591	223 408	161 074	75 606	48 312	8 699	2 363
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	110 043	2 974	10 093	15 539	31 492	24 382	13 540	9 357	2 007	659
ZUSAMMEN	181 204	6 114	20 141	27 438	48 306	39 576	21 701	15 540	2 196	192
	2 465 599	118 720	382 465	426 476	609 203	494 904	249 750	155 123	22 704	6 254
<b>DARUNTER: AUSLAENDER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	696	48	120	106	167	168	54	27	6	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	237	11	26	23	57	86	28	6	-	-
BAUGEWERBE	55 318	3 085	8 942	7 124	12 959	16 290	4 401	2 155	319	33
HANDEL	1 205	103	219	160	305	302	88	38	9	1
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	19 318	3 217	4 547	2 889	3 911	3 503	772	382	77	26
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 470	207	780	652	888	702	137	94	9	1
Dienstleistungen, A. N. G.	1 845	110	346	304	435	491	94	46	18	1
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	63 976	6 989	10 950	8 183	13 983	16 999	4 210	2 091	485	86
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 176	419	618	465	990	1 148	298	174	49	15
ZUSAMMEN	5 105	297	523	600	1 436	1 484	429	253	76	7
	155 346	14 486	27 071	20 506	35 141	41 173	10 491	5 266	1 048	164

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. 9. 1992  
nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESÄMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHÄFTIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHÄFTIGTE			
				ARBEITER		DARUNTER		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
				FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 884	45 108	39 261	19 342	-	5 847	-	1 776	968	808
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 851 174	2 770 516	1 928 919	986 312	-	841 597	-	80 658	34 560	46 098
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	207 499	204 007	138 235	106 842	-	65 772	-	3 492	2 039	1 453
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 266 710	2 198 585	1 486 748	671 343	-	711 837	-	68 125	30 053	38 072
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	204 399	198 582	101 932	47 449	-	96 650	-	5 817	1 984	3 833
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	113 986	111 004	81 249	20 368	-	29 755	-	2 982	1 568	1 414
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	67 020	65 608	48 282	19 502	-	17 326	-	1 412	428	984
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	311 111	306 271	231 112	84 681	-	75 159	-	4 840	1 657	3 183
24, 25, 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	616 253	604 776	398 922	241 378	-	205 854	-	11 477	3 045	8 432
25, (OHNE 25, 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	432 148	416 589	280 013	100 176	-	136 576	-	15 559	8 562	6 997
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	231 843	224 196	169 010	79 675	-	55 186	-	7 647	3 257	4 390
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	120 822	112 166	78 830	38 014	-	33 336	-	8 656	6 128	2 528
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	169 128	159 393	97 398	40 100	-	61 995	-	9 735	3 424	6 311
3	BAUGEWERBE	376 965	367 924	303 936	208 127	-	63 988	-	9 041	2 468	6 573
30	BAUHAUPTGEWERBE	249 216	244 929	199 805	136 484	-	45 124	-	4 287	1 790	3 497
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	127 749	122 995	104 131	71 643	-	18 864	-	4 754	1 678	3 076
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 208 918	1 025 724	390 119	161 905	-	635 605	-	183 194	45 615	137 579
4	HANDEL	913 313	763 014	214 157	89 122	-	548 857	-	150 299	23 843	126 456
40 - 1	GROSSHANDEL	325 082	303 099	105 236	34 422	-	197 863	-	21 983	7 539	14 444
42	HANDELSVERMITTLUNG	66 171	61 022	18 054	8 901	-	42 968	-	5 149	1 359	3 790
43	EINZELHANDEL	522 060	398 893	90 867	45 799	-	308 026	-	123 167	14 945	108 222
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	295 605	262 710	175 962	72 783	-	86 748	-	32 895	21 772	11 123
50 0	EISENBAHNEN	29 955	29 609	24 635	10 243	-	4 974	-	346	125	221
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	54 258	33 304	26 375	16 618	-	6 929	-	20 954	16 370	4 584
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	211 392	199 797	124 952	45 922	-	74 845	-	11 595	5 277	6 318
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 075 275	1 714 410	440 121	159 517	-	1 274 289	-	360 865	140 608	220 257
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	228 930	204 612	4 150	1 234	-	200 462	-	24 318	4 183	20 135
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	151 977	133 822	2 497	771	-	131 325	-	18 155	3 490	14 665
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	76 953	70 790	1 653	463	-	69 137	-	6 163	693	5 470
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 333 814	1 101 077	336 856	125 692	-	764 221	-	232 737	98 856	133 881
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	206 027	170 460	97 661	31 875	-	72 799	-	35 567	20 652	14 915
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	106 331	77 811	69 645	34 372	-	8 166	-	28 520	27 147	1 373
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	242 009	176 161	30 119	11 538	-	146 042	-	65 848	26 691	39 157
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	394 605	321 060	35 554	8 399	-	285 506	-	73 545	17 099	56 446
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	256 614	234 399	24 766	12 979	-	209 633	-	22 215	3 183	19 032
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	128 228	121 186	79 111	26 529	-	42 075	-	7 042	4 084	2 958
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	162 433	122 043	21 221	5 354	-	100 822	-	40 390	13 034	27 356
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	41 826	25 140	3 410	1 036	-	21 730	-	16 686	6 539	10 147
80 1 - 7	ORGANISATIONEN O. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	111 250	89 979	13 750	2 771	-	76 229	-	21 271	4 768	16 503
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	350 098	286 678	77 894	27 237	-	208 784	-	63 420	24 535	38 885
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	295 316	239 318	76 405	26 856	-	162 913	-	55 998	22 676	33 322
96	SOZIALVERSICHERUNG	54 782	47 360	1 489	381	-	45 871	-	7 422	1 859	5 563
-	OHNE ANGABE	287	285	247	5	-	38	-	2	1	1
INSGESAMT		6 182 538	5 556 043	2 798 667	1 327 081	-	2 757 376	-	626 495	221 752	404 743

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. 9. 1992  
nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE			TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG				
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	13 590	12 240	9 149	4 562	-	3 091	-	1 350	601	749
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	604 335	529 706	254 626	43 310	-	275 080	-	74 629	30 571	44 058
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 269	14 452	1 485	235	-	12 967	-	2 817	1 442	1 375
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	550 281	486 421	248 833	41 357	-	237 588	-	63 860	27 326	36 534
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	44 135	38 616	11 295	1 215	-	27 321	-	5 519	1 804	3 715
21	KUNSTSTOFF- U. GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	32 857	30 049	19 958	1 040	-	10 091	-	2 808	1 456	1 352
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINER., GLAS	8 714	7 448	2 433	378	-	5 015	-	1 266	339	927
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	39 943	35 440	14 206	1 109	-	21 234	-	4 503	1 429	3 074
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	87 690	77 242	21 817	2 552	-	55 425	-	10 448	2 453	7 995
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.) FEINMECH., EBM-W.	138 875	124 144	81 555	7 474	-	42 589	-	14 731	8 057	6 674
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	52 795	45 729	25 327	4 940	-	20 402	-	7 066	2 865	4 201
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	67 086	58 691	42 747	18 501	-	15 944	-	8 395	5 970	2 425
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	78 186	69 062	29 495	4 148	-	39 567	-	9 124	2 953	6 177
3	BAUGEWERBE	36 785	28 833	4 308	1 718	-	24 525	-	7 952	1 803	6 149
30	BAUHAUPTGEWERBE	18 731	15 169	1 073	346	-	14 096	-	3 562	358	3 204
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	18 054	13 664	3 235	1 372	-	10 429	-	4 390	1 445	2 945
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	571 815	398 021	55 405	16 043	-	342 616	-	173 794	39 847	133 947
4	HANDEL	488 272	343 910	42 776	12 826	-	301 134	-	144 362	20 973	123 389
40 - 1	GROSSHANDEL	115 004	94 874	16 284	2 431	-	78 590	-	20 130	6 445	13 685
42	HANDELSVERMITTLUNG	26 523	21 936	3 338	1 013	-	18 598	-	4 587	1 102	3 485
43	EINZELHANDEL	346 745	227 100	23 154	9 382	-	203 946	-	119 645	13 426	106 219
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	83 543	54 111	12 629	3 217	-	41 482	-	29 432	18 874	10 558
50 0	EISENBAHNEN	2 597	2 258	644	55	-	1 614	-	339	119	220
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	28 866	8 842	4 033	1 513	-	4 809	-	20 024	15 550	4 474
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	52 080	43 011	7 952	1 649	-	35 059	-	9 069	3 205	5 864
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE 1	275 632	943 103	175 251	51 954	-	767 852	-	332 529	130 215	202 314
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	119 520	95 728	986	169	-	94 742	-	23 792	4 062	19 730
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	83 894	66 045	521	90	-	65 524	-	17 849	3 418	14 431
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	35 626	29 683	465	79	-	29 218	-	5 943	644	5 299
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	864 865	652 552	154 872	48 394	-	497 680	-	212 313	91 044	121 269
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	140 319	107 931	55 391	14 608	-	52 540	-	32 388	18 399	13 989
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	83 690	56 875	51 616	26 577	-	5 259	-	26 815	25 558	1 257
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	148 132	91 959	8 715	1 654	-	83 244	-	56 173	24 948	31 225
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	320 494	249 374	22 204	2 360	-	227 170	-	71 120	16 573	54 547
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	134 816	114 633	4 416	1 152	-	110 217	-	20 183	2 597	17 586
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	37 414	31 780	12 530	2 043	-	19 250	-	5 634	2 969	2 665
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	110 043	73 460	10 391	2 204	-	63 069	-	36 583	11 863	24 720
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	31 002	15 899	1 546	344	-	14 353	-	15 103	6 057	9 046
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	70 795	51 647	5 469	661	-	46 178	-	19 148	4 145	15 003
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	181 204	121 363	9 002	1 187	-	112 361	-	59 841	23 246	36 595
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	146 428	93 849	8 602	1 145	-	85 247	-	52 579	21 430	31 149
96	SOZIALVERSICHERUNG	34 776	27 514	400	42	-	27 114	-	7 262	1 816	5 446
-	OHNE ANGABE	227	225	217	-	-	8	-	2	1	1
	ZUSAMMEN	2 465 599	1 883 295	494 648	115 869	-	1 388 647	-	582 304	201 235	381 069

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach ihrer Ausbildung  
sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern und Angestellten**

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)				ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE MIT		ZUSAMMEN	OHNE MIT		FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)			
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	46 884	39 950	15 901	24 049	1 375	554	821	683	372	4 504
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	207 499	184 972	56 245	128 727	5 043	1 681	3 362	8 551	5 310	3 623
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 266 997	1 982 073	664 833	1 317 240	63 086	24 154	38 932	55 282	45 617	120 939
BAUGEWERBE	376 965	322 063	83 655	238 408	4 982	1 643	3 339	5 778	3 096	41 046
HANDEL	913 313	784 166	159 152	625 014	33 998	11 637	22 361	9 257	13 065	72 827
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	295 605	254 610	67 887	186 723	8 943	4 199	4 744	1 726	1 905	28 421
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	228 930	162 456	21 139	141 317	46 601	17 129	29 472	6 666	9 548	3 659
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 333 814	990 873	260 581	730 292	71 438	22 877	48 561	35 389	104 431	131 683
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	162 433	117 528	27 757	89 771	8 599	2 626	5 973	9 354	17 023	9 929
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	350 098	289 033	73 845	215 189	15 603	5 337	10 266	18 643	14 850	11 969
UNTER 20	275 427	249 417	221 045	28 372	11 525	10 789	736	1 349	49	13 087
20 - 25	779 427	655 821	224 444	431 377	69 236	42 603	26 633	5 615	1 053	47 702
25 - 30	973 779	788 177	157 805	630 372	65 157	12 403	52 754	22 077	33 316	65 052
30 - 35	866 519	677 048	142 405	534 643	43 840	8 901	34 939	29 926	56 803	58 902
35 - 40	739 659	590 737	126 976	463 761	26 676	6 161	20 515	26 201	43 951	52 094
40 - 45	681 363	588 344	128 958	439 386	15 089	3 672	11 417	20 499	27 486	49 945
45 - 50	575 382	488 676	117 503	371 173	9 664	2 444	7 220	15 022	18 482	43 538
50 - 55	700 237	603 978	164 013	439 965	9 406	2 458	6 948	16 414	17 314	53 125
55 - 60	464 663	404 108	119 419	284 689	5 004	1 670	4 334	10 145	10 983	33 423
60 - 65	106 783	87 202	24 325	62 877	2 460	610	1 850	3 722	5 156	8 243
65 UND MEHR	19 299	14 216	4 102	10 114	611	126	485	359	624	3 489
ARBEITER	3 020 419	2 688 431	1 141 076	1 547 355	25 200	14 189	11 011	2 362	5 136	299 290
ANGESTELLTE	3 162 119	2 439 293	289 919	2 149 374	234 468	77 648	156 820	148 967	210 081	129 310
INSGESAMT	6 182 538	5 127 724	1 430 995	3 696 729	259 668	91 837	167 831	151 329	215 217	428 600
DARUNTER: AUSLAENDER	536 409	418 633	270 576	148 057	10 431	4 969	5 462	4 283	12 531	90 531
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 590	11 866	3 980	7 886	553	226	327	99	103	969
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	17 269	14 318	3 176	11 142	1 951	620	1 331	386	383	231
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	550 508	479 507	197 407	282 100	25 973	10 244	15 729	4 892	4 670	35 466
BAUGEWERBE	36 785	31 385	5 574	25 811	1 575	503	1 072	434	304	3 087
HANDEL	488 272	428 987	84 172	344 815	17 341	6 056	11 285	2 278	4 845	34 821
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	83 543	73 387	15 088	58 299	4 612	2 223	2 389	459	471	4 614
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	119 520	88 568	14 984	73 584	24 174	8 370	15 804	2 240	2 237	2 301
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	864 865	689 937	189 263	500 674	44 979	13 892	31 087	12 819	34 478	82 652
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	110 043	85 837	20 411	65 426	5 524	1 619	3 905	5 077	6 454	7 151
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	181 204	151 860	39 733	112 127	8 592	2 773	5 819	6 112	6 577	8 063
UNTER 20	118 720	104 479	88 072	16 407	7 246	6 753	493	853	30	6 112
20 - 25	382 465	314 886	94 489	220 397	41 552	23 026	18 526	3 653	12 659	21 715
25 - 30	426 476	340 990	52 558	288 432	39 129	6 125	33 004	8 398	12 646	25 313
30 - 35	326 086	256 414	46 862	209 552	20 996	3 931	17 065	8 104	18 512	22 060
35 - 40	283 117	232 756	49 744	183 012	10 606	2 417	8 189	5 832	12 265	21 658
40 - 45	271 776	234 113	57 700	176 413	5 700	1 436	4 264	3 400	6 201	22 362
45 - 50	223 128	194 441	50 499	143 942	3 808	975	2 833	1 866	4 006	19 007
50 - 55	249 750	219 228	70 675	148 553	3 564	999	2 565	1 592	3 455	21 911
55 - 60	155 123	135 314	53 567	81 747	1 967	609	1 358	873	2 055	14 914
60 - 65	22 704	18 310	7 898	10 412	534	197	337	182	612	3 066
65 UND MEHR	6 254	4 721	1 724	2 997	172	58	114	43	81	1 237
ARBEITER	695 883	584 142	359 650	224 492	7 188	4 431	2 757	434	3 052	101 067
ANGESTELLTE	1 769 716	1 471 510	214 138	1 257 372	128 086	42 095	85 991	34 362	57 470	78 288
ZUSAMMEN	2 465 599	2 055 652	573 788	1 481 864	135 274	46 526	88 748	34 796	60 522	179 355
DARUNTER: AUSLAENDER	155 346	119 881	80 312	39 569	4 656	2 276	2 380	1 002	3 333	26 474

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-  
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach ihrer Ausbildung  
sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	76 345	66 376	28 605	37 771	1 678	666	1 012	1 392	1 013	5 886
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	67 152	64 807	28 438	36 369	185	88	97	28	15	2 117
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 588	8 932	4 823	4 109	117	63	54	11	6	1 522
KERAMIKER, GLASMACHER	13 943	12 607	7 381	5 226	112	68	44	21	9	1 194
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	139 868	128 944	70 620	58 324	1 401	863	538	166	111	9 246
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	84 717	77 731	33 364	44 367	1 752	976	776	205	109	4 920
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WÄNDTE BERUFE	47 980	43 512	12 741	30 771	1 503	835	668	171	89	2 705
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WÄNDTE BERUFE	18 743	17 240	10 094	7 146	59	32	27	14	3	1 41
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	232 766	214 083	100 429	113 654	903	404	499	155	69	17 556
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	85 124	80 009	24 893	55 116	366	148	218	62	13	4 674
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	505 560	480 581	108 380	372 201	5 168	2 294	2 874	680	157	18 974
ELEKTRIKER	102 589	98 425	28 436	69 989	1 010	464	546	147	27	9 037 2 980
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	184 066	175 269	40 644	134 625	3 035	1 305	1 730	420	102	5 240
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	144 012	130 590	89 450	41 140	748	438	310	65	58	12 551
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	65 471	59 589	24 348	35 241	470	237	233	68	34	5 310
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	38 285	34 848	11 901	22 947	342	175	167	30	17	3 048
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	10 504	9 832	4 582	5 250	84	30	54	13	13	562
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	144 482	124 238	56 913	67 325	1 137	579	558	171	106	18 830
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	72 132	58 598	30 911	27 687	733	388	345	86	33	12 682
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	190 300	163 514	55 602	107 912	914	402	512	135	58	25 679
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	81 205	73 174	12 776	60 398	292	133	159	46	8	7 685
TISCHLER, MODELLBAUER	42 177	37 567	8 788	28 779	369	174	195	36	32	4 173
MALER, LACKIERER UND VERWÄNDTE BERUFE	72 899	68 744	14 564	54 180	993	517	476	110	29	3 023
MALER, LACKIERER UND VERWÄNDTE BERUFE	62 786	58 803	13 469	45 334	337	149	188	37	12	3 55
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	114 240	101 560	58 652	42 908	1 182	595	587	490	305	10 703
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	48 292	40 560	27 168	13 392	423	278	145	27	37	7 245
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	54 689	48 637	18 218	30 419	203	94	109	109	17	5 723
ZUSAMMEN	2 140 103	1 959 021	747 489	1 211 532	19 407	9 498	9 909	2 933	1 267	157 475

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach ihrer Ausbildung  
sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	134 119	24 003	655	23 348	6 018	802	5 216	58 449	43 062	2 587
	118 566	22 842	608	22 234	5 528	685	4 843	55 277	32 449	2 470
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	315 730	266 036	21 118	244 918	18 865	5 393	13 472	15 792	5 798	9 239
	233 280	195 694	10 486	185 208	11 091	1 974	9 117	14 226	5 007	7 262
ZUSAMMEN	449 849	290 039	21 773	268 266	24 883	6 195	18 688	74 241	48 860	11 826
<b>Dienstleistungsberufe</b>										
WARENKAUFLER	506 721	446 384	68 922	377 462	18 607	6 880	11 727	5 139	4 610	31 981
Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	233 444	164 593	19 131	145 462	49 204	19 059	30 145	6 514	7 301	5 832
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	452 173	387 570	152 714	234 856	4 315	2 048	2 267	492	498	59 298
	204 684	173 193	59 285	113 908	1 342	678	664	112	94	29 943
Organisations-, Verwal- tungs-, Büroberufe DARUNTER Bürofach-, Bürohilfs- kräfte	1 211 154	974 121	116 293	857 828	95 912	32 507	63 405	30 766	56 637	53 718
	921 769	784 981	102 065	682 916	66 981	25 208	41 773	12 858	15 599	41 350
Ordnungs-, Sicherheits- berufe	78 245	62 750	18 970	43 780	1 042	411	631	300	3 174	10 979
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	50 070	26 181	4 112	22 069	6 206	2 016	4 190	3 424	6 810	7 449
Gesundheitsdienstberufe DARUNTER Ärzte, Apotheker	360 974	293 986	54 600	239 386	19 070	5 299	13 771	1 409	35 375	11 134
	38 568	2 303	357	1 946	1 600	392	1 208	175	33 995	495
Sozial- und Erziehungs- berufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaft- liche Berufe DARUNTER Sozialpflegerische Berufe Lehrer	220 530	127 273	16 418	110 855	12 752	2 997	9 755	23 785	48 668	8 052
	139 642	104 661	14 042	90 619	8 392	1 971	6 421	17 217	5 996	3 376
	52 251	15 966	818	15 148	2 931	611	2 320	4 479	25 885	2 990
Allgemeine Dienstlei- stungsberufe DARUNTER Reinigungsberufe	325 394	258 309	149 006	109 303	4 069	2 098	1 971	750	420	61 846
	184 856	141 129	103 743	37 386	572	324	248	60	60	43 035
ZUSAMMEN	3 438 705	2 741 167	600 166	2 141 001	211 177	73 315	137 862	72 579	163 493	250 289
Sonstige Arbeitskräfte	10 384	6 314	4 524	1 790	2 338	2 075	263	156	569	1 007
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>6 182 538</b>	<b>5 127 724</b>	<b>1 430 995</b>	<b>3 696 729</b>	<b>259 668</b>	<b>91 837</b>	<b>167 831</b>	<b>151 329</b>	<b>215 217</b>	<b>428 600</b>

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach ihrer Ausbildung  
sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	19 767	17 245	6 062	11 183	608	260	348	223	211	1 480
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	61	46	19	27	2	-	2	-	4	9
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	290	253	141	112	20	13	7	-	1	16
KERAMIKER, GLASMACHER	1 691	1 435	994	441	43	24	19	7	1	205
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	29 461 13 813	26 753 12 701	19 365 8 342	7 388 4 359	320 186	216 108	104 78	33 25	27 21	2 328 880
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	22 148 10 809	19 280 8 920	11 931 4 020	7 349 4 900	798 719	455 407	343 312	70 64	30 25	1 970 1 081
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 296	2 078	1 548	530	15	7	8	2	-	20
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	18 741 3 314	17 064 2 973	12 826 2 260	4 238 713	90 17	52 9	38 8	9 1	9 4	1 569 319
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	18 661 2 661 2 088	15 779 2 119 1 873	5 987 1 321 904	9 792 798 969	1 135 37 74	556 23 44	579 14 30	78 4 11	24 2 2	1 645 499 128
ELEKTRIKER	6 827	6 265	3 669	2 596	241	109	132	16	4	301
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	61 170	54 644	41 876	12 768	299	171	128	10	13	6 204
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	42 989 34 934	39 117 31 844	15 424 10 946	23 693 20 898	332 293	163 148	169 145	31 22	16 10	3 493 2 765
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	4 872	4 545	2 453	2 092	30	12	18	7	5	285
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	63 795 44 000	54 536 37 003	36 181 23 904	18 355 13 099	428 359	235 205	193 154	43 37	23 14	8 765 6 587
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	1 327 268	1 123 238	700 129	423 109	35 9	23 6	12 3	8 -	5 -	156 21
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	4 786	4 301	1 710	2 591	115	53	62	12	10	348
TISCHLER, MODELLBAUER	2 953	2 574	1 413	1 161	182	124	58	13	3	181
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 179	2 946	1 506	1 440	48	29	19	5	3	17
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	48 325	42 638	30 485	12 153	368	201	167	50	39	5 230
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	10 883	9 440	7 122	2 318	73	46	27	3	6	1 361
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	926	800	568	232	2	1	1	3	4	117
ZUSAMMEN	345 320	305 571	195 899	109 672	4 574	2 490	2 084	400	223	34 552

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach Ihrer Ausbildung  
sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	7 586	1 103	63	1 040	604	114	490	2 667	3 006	206
INGENIEURE	5 934	953	48	905	495	77	418	2 310	1 989	187
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	52 102	41 369	6 302	35 067	6 590	2 274	4 316	1 439	878	1 826
TECHNIKER	17 481	13 037	1 457	11 580	2 080	379	1 701	935	583	846
ZUSAMMEN	59 688	42 472	6 365	36 107	7 194	2 388	4 806	4 106	3 884	2 032
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLIUTE	324 358	292 500	50 324	242 176	8 530	3 508	5 022	1 038	1 009	21 281
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE	112 392	79 751	11 324	68 427	25 807	9 687	16 120	2 261	1 819	2 754
DARUNTER										
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLIUTE	87 710	62 152	8 131	54 021	21 763	7 736	14 027	1 833	1 417	545
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	70 938	60 243	21 590	38 653	1 003	461	542	76	101	9 515
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	6 868	5 667	1 888	3 779	103	55	48	6	4	1 088
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	776 444	662 078	87 994	574 084	56 448	18 579	37 869	8 584	13 783	35 551
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	668 795	578 856	78 191	500 665	45 204	15 647	29 557	6 311	7 443	30 981
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	16 199	11 333	4 744	6 589	286	99	187	46	718	3 816
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	22 446	12 303	2 458	9 845	2 866	906	1 960	1 785	2 743	2 749
GESUNDEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	305 767	264 298	49 968	214 330	15 695	4 008	11 687	1 130	14 283	10 361
AERZTE, APOTHEKER	16 606	1 779	276	1 503	1 119	269	850	104	13 254	350
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE	150 662	100 857	14 195	86 662	8 508	1 914	6 594	14 503	21 327	5 467
DARUNTER										
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	114 294	90 396	12 645	77 751	6 272	1 446	4 826	11 212	3 571	2 843
LEHRER	25 612	7 308	1 390	6 918	1 627	290	1 337	2 624	12 519	1 534
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE	258 670	205 552	121 964	83 588	2 927	1 499	1 428	599	278	49 314
DARUNTER										
REINIGUNGSBERUFE	143 463	106 673	82 280	24 393	371	231	140	29	35	36 355
ZUSAMMEN	2 037 876	1 688 915	364 561	1 324 354	122 070	40 661	81 409	30 022	56 061	140 808
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 887	1 403	882	521	826	727	99	45	139	474
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 465 599	2 055 652	573 788	1 481 864	135 274	46 526	88 748	34 796	60 522	179 355

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte  
am 30. 9. 1992 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREI BERUFE	76 345	19 767	69 242	17 865	7 103	1 902	-	-	7 326	796
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	67 152	61	66 992	38	160	23	-	-	18 056	8
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 588	290	10 276	258	312	32	-	-	2 113	49
KERAMIKER, GLASMACHER	13 943	1 691	13 466	1 575	477	116	-	-	2 966	318
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	139 868	29 461	135 504	28 118	4 364	1 343	-	-	25 903	5 604
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 086	13 813	83 425	12 515	3 661	1 298	-	-	13 002	2 066
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	84 717	22 148	74 108	19 932	10 609	2 216	-	-	10 524	2 518
DARUNTER DRUCKER	47 980	10 809	38 273	8 734	9 707	2 075	-	-	3 800	642
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 743	2 296	18 399	2 218	344	78	-	-	3 272	354
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	232 766	18 741	229 385	18 614	3 381	127	-	-	57 424	5 148
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	85 124	3 314	83 808	3 299	1 316	15	-	-	15 104	958
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	505 560	18 661	471 453	14 436	34 107	4 225	-	-	41 016	1 095
DARUNTER SCHLOSSER	238 604	2 661	229 657	2 587	8 947	74	-	-	20 192	363
MECHANIKER	102 589	2 088	92 219	1 700	10 370	388	-	-	8 001	106
ELEKTRIKER	184 066	6 827	168 306	6 249	15 760	578	-	-	10 190	626
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	144 012	61 170	143 152	61 010	860	160	-	-	35 545	13 520
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	65 471	42 989	62 180	41 559	3 291	1 430	-	-	10 845	5 541
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	38 285	34 934	36 512	33 657	1 773	1 277	-	-	4 664	3 998
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	10 504	4 872	9 907	4 716	597	156	-	-	1 586	592
ERNAHRUNGSBERUFE	144 482	63 795	134 876	61 462	9 606	2 333	-	-	29 070	13 173
DARUNTER SPEISEBEREITER	72 132	44 000	67 424	42 193	4 708	1 807	-	-	16 716	7 947
BAUBERUFE	190 300	1 327	181 574	1 174	8 726	153	-	-	27 790	191
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	81 205	268	76 922	235	4 283	33	-	-	10 821	40
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	42 177	4 786	40 015	4 211	2 162	575	-	-	4 363	584
TISCHLER, MODELLBAUER	72 899	2 953	69 667	2 856	3 232	97	-	-	3 721	151
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	62 786	3 179	61 003	3 072	1 783	107	-	-	5 531	285
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	114 240	48 325	105 045	46 502	9 195	1 823	-	-	19 515	8 048
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TÄTIGKEITS- ANGABE	48 292	10 883	47 915	10 759	377	124	-	-	12 665	2 208
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	54 689	926	52 273	878	2 416	48	-	-	6 336	267
ZUSAMMEN	2 140 103	345 320	2 028 504	329 599	111 599	15 721	-	-	310 375	60 272

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte  
am 30. 9. 1992 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	134 119	7 586	715	127	133 404	7 459	-	-	4 943	324
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	118 566	5 934	655	111	117 911	5 823	-	-	4 257	238
ZUSAMMEN	233 280	17 481	12 363	697	220 917	16 784	-	-	5 920	433
ZUSAMMEN	449 849	59 688	21 731	2 728	428 118	56 960	-	-	13 240	1 497
<b>Dienstleistungsberufe</b>										
WARENKAUFLEUTE	506 721	324 358	24 977	12 971	481 744	311 387	-	-	19 035	11 306
Dienstleistungskauf- leute und zugehö- rige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	233 444	112 392	4 232	1 247	229 212	111 145	-	-	4 530	2 186
VERKEHRSBERUFE DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	177 437	87 710	161	53	177 276	87 657	-	-	2 077	1 067
ORGANISATIONS- VERWAL- TUNGS, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	452 173	70 938	396 420	52 951	55 753	17 987	-	-	42 762	3 879
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	204 684	6 868	194 474	5 631	10 210	1 237	-	-	13 260	216
ORGANISATIONS- VERWAL- TUNGS, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 211 154	776 444	17 651	6 678	1 193 503	769 766	-	-	28 582	16 254
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	921 769	668 795	13 310	4 983	908 459	663 812	-	-	20 416	13 763
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	78 245	16 199	57 272	11 272	20 973	4 927	-	-	4 443	839
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	50 070	22 446	5 438	1 902	44 632	20 544	-	-	3 909	1 407
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	360 974	305 767	15 636	12 846	345 338	292 921	-	-	20 213	16 237
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	38 568	16 606	4 134	2 847	34 434	13 759	-	-	2 501	766
ZUSAMMEN	220 530	150 662	9 120	7 218	211 410	143 444	-	-	9 050	4 806
ZUSAMMEN	139 642	114 294	5 566	4 976	134 076	109 318	-	-	3 443	2 608
ZUSAMMEN	52 251	25 612	613	278	51 638	25 334	-	-	4 310	1 815
ZUSAMMEN	325 394	258 670	297 210	237 539	28 184	21 131	-	-	53 641	35 649
ZUSAMMEN	184 856	143 463	181 891	141 575	2 965	1 888	-	-	33 119	22 708
ZUSAMMEN	3 438 705	2 037 876	827 956	344 624	2 610 749	1 693 252	-	-	186 165	92 563
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 384	2 887	5 994	1 029	4 390	1 858	-	-	1 247	210
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 182 538	2 465 599	3 020 419	695 883	3 162 119	1 769 716	-	-	536 409	155 346

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 9. 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHÖRIGKEIT									
		INSGESAMT	EG-LÄNDER					UEBRIGES AUSLAND			
			ZUSAMMEN	GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	DARUNTER	
									JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		5 533	957	70	182	267	108	330	4 576	907	1 437
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		23 315	1 557	187	442	56	265	607	21 758	2 230	17 881
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		261 092	73 418	20 644	20 388	8 869	10 800	12 717	187 674	32 991	117 736
BAUGEWERBE		38 940	9 712	955	3 598	848	956	3 355	29 228	10 251	11 067
HANDEL		49 401	13 499	2 047	2 983	1 171	1 591	5 707	35 902	6 033	15 436
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		21 415	6 886	866	1 483	745	995	2 797	14 529	2 376	7 466
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		3 285	1 424	154	205	69	178	818	1 861	329	472
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		113 838	28 237	5 357	8 114	2 650	2 804	9 312	85 601	17 689	31 976
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		7 344	1 836	230	363	206	326	711	5 508	774	2 005
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		12 246	5 541	361	640	486	332	3 722	6 705	983	2 700
UNTER 20		38 345	5 479	1 411	2 072	590	632	774	32 866	5 451	23 100
20 - 25		77 677	15 783	3 470	4 007	2 169	2 118	4 019	61 894	8 846	41 050
25 - 30		80 739	18 677	3 823	4 521	2 348	2 209	5 776	62 062	6 642	38 999
30 - 35		62 559	18 237	3 502	5 211	1 658	1 835	6 031	44 322	5 159	21 068
35 - 40		57 595	17 215	2 883	5 524	1 162	1 728	5 918	40 380	7 324	15 333
40 - 45		68 694	18 695	3 190	5 313	1 740	2 088	6 364	49 999	15 875	16 688
45 - 50		65 057	18 517	4 138	4 195	2 498	2 655	5 031	46 540	11 572	23 826
50 - 55		52 431	16 154	4 436	4 172	2 052	2 224	3 270	36 277	8 216	20 240
55 - 60		26 378	11 028	3 206	2 643	935	2 199	2 045	15 350	4 450	6 799
60 - 65		6 258	2 990	766	675	204	625	719	3 268	947	1 011
65 UND MEHR		676	292	46	65	11	41	129	384	81	52
INSGESAMT		536 409	143 067	30 871	38 398	15 367	18 355	40 076	393 342	74 563	208 176
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		696	117	7	11	36	7	56	579	64	323
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		237	74	3	18	9	5	39	163	60	36
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		55 318	17 144	6 443	3 823	2 220	2 344	2 314	38 174	9 360	23 041
BAUGEWERBE		1 205	334	36	83	37	48	130	871	217	377
HANDEL		19 318	5 237	775	1 051	487	744	2 180	14 081	2 624	6 761
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		3 470	1 379	173	209	202	235	560	2 091	463	700
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		1 845	751	91	118	49	107	386	1 094	251	288
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		63 976	14 901	2 959	3 498	1 922	1 794	4 728	49 075	11 777	20 788
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		4 176	1 225	142	221	177	247	438	2 951	522	98
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		5 105	1 962	209	269	141	180	1 163	3 143	619	1 327
UNTER 20		14 486	2 276	622	814	225	257	358	12 210	2 029	8 671
20 - 25		27 071	6 301	1 285	1 437	917	875	1 787	20 770	3 021	13 677
25 - 30		20 506	6 130	1 128	1 319	813	852	2 018	14 376	2 034	7 919
30 - 35		16 318	5 081	1 132	1 256	527	550	1 616	11 237	1 836	4 948
35 - 40		18 823	5 158	1 127	1 233	556	504	1 738	13 665	3 930	4 743
40 - 45		24 205	6 041	1 537	1 136	778	652	1 938	18 164	6 251	6 287
45 - 50		16 968	5 374	1 526	918	790	785	1 355	11 594	3 196	4 828
50 - 55		10 491	3 858	1 402	704	457	625	670	6 633	2 231	2 505
55 - 60		5 266	2 414	926	400	184	519	385	2 852	1 172	891
60 - 65		1 048	435	144	79	30	79	103	613	227	148
65 UND MEHR		164	56	9	5	3	13	26	108	30	12
ZUSAMMEN		155 346	43 124	10 838	9 301	5 280	5 711	11 994	112 222	25 957	54 629

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

## Anhang

## Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> . . . . .	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	54 – 58
3	Baugewerbe . . . . .	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	61
4 – 5	Handel und Verkehr . . . . .	62 – 68
4	Handel . . . . .	62
40 – 1	Großhandel . . . . .	620
42	Handelsvermittlung . . . . .	621
43	Einzelhandel . . . . .	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	63 – 68
50 0	Eisenbahnen . . . . .	63
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr ( ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	690
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege . . . . .	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen . . . . .	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte . . . . .	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	91 – 94
90	Gebietskörperschaften . . . . .	91, 92, 94
96	Sozialversicherung . . . . .	93
–	ohne Angabe . . . . .	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

